

# Wie sich die Produktivität des Konsums steigern lässt

Von Hanspeter Guggenbühl



2 mal so schnell wie erlaubt  
1/24 Tag in Betrieb  
1/10 Transport, 9/10 Verpackung  
= Verkehrsproduktivität: unter 1 %

In der Produktion steigern wir  
unsere Produktivität  
bis zum Burnout

Im Konsum vermindern wir  
die Produktivität  
Richtung Nullnutzen

Unser heutiger Konsum  
hat langfristig keine  
Zukunft

Naturbuchhaltung Schweiz

Ökologische Kapazität

1

Ökologischer Fussabdruck

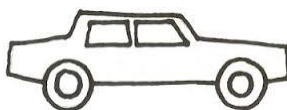
3 bis 5

Menge schlägt Effizienz

Der Konsum wuchs schneller  
als die ökologische Effizienz  
der konsumierten Güter

Nachhaltiger Konsum  
ist gut

Effizienter Konsum  
ist besser



Faktor 4 mit Autostopp



Faktor 50 mit Velo

Mieten ist meist  
produktiver als  
besitzen

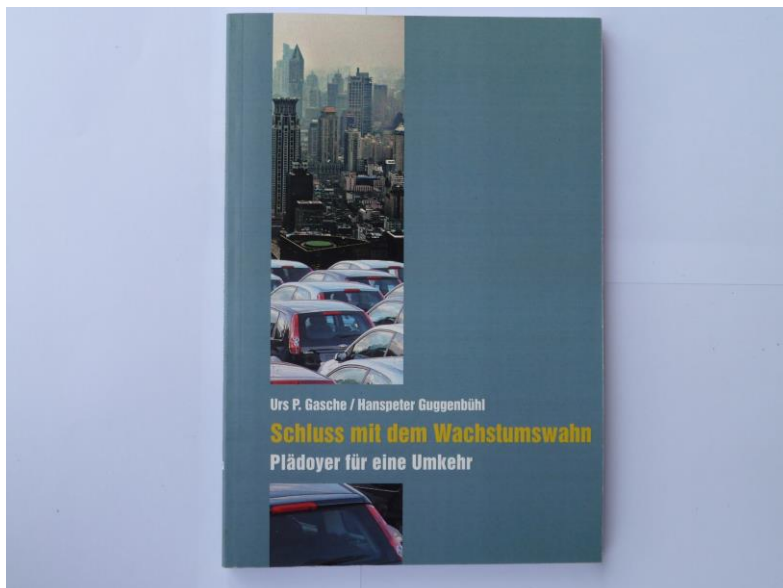
Wer produktiver konsumiert,  
muss weniger malochen

Wie aber macht  
man eine Wirtschaft,  
Die nicht wachsen muss?

Das ist die zentrale Frage,  
welche die  
Wirtschaftswissenschaft  
lösen muss.

**Die Alternativen  
oder:  
sieben Auswege  
aus der  
Wachstumsfalle**

Im Buchhandel noch erhältlich



# 1. Zunahme der Bevölkerung stoppen

**2. Eine ökologische  
Steuerreform einleiten,  
um der Natur einen  
Preis zu geben**

**3. Subventionen und  
Mengenrabatte  
abschaffen, die das  
Wachstum fördern**



4. Arbeitszeiten  
verkürzen  
Teilzeitarbeit fördern  
Existenzsicherndes  
Grundeinkommen  
für alle

5. Den von der  
Realwirtschaft  
entkoppelten  
Kapitalmarkt  
regulieren

**6. Das  
Verursacherprinzip  
überall konsequent  
durchsetzen**

**7. Erbschaften  
besteuern,  
um die  
Renten zu sichern**